



Kathedrale erleben

Führungen

Informationen

2019

Judith Thoma, Jg. 65
Historikerin
«Die Kathedrale verändert sich mit jedem Mal, wo ich sie betrete. Trotz ihrer Grösse fühle ich mich in ihr geborgen. Und die Geschichten, die sie erzählt, enden nie.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: judith.thoma@bluewin.ch

Hanspeter Schnüriger, Jg. 47
Dipl. Bauing. ETHZ
«Der Dom ist für mich ein Gesamtkunstwerk, Ausdruck dafür, was die Besitzlosigkeit des Individuums, des einzelnen Mönchs, für die Gemeinschaft bedeuten kann: Reichtum, der zum Lobe Gottes verwendet worden ist.»

Franziska Schnoor, Jg. 77
Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Stiftsbibliothek
«Die Kathedrale ist meine musikalische Heimat geworden. Ich liebe es, sie zum Klingen zu bringen.»

Markus Zweifel, Jg. 46
Fremdenführer in der Stiftsbibliothek, pensionierter Seelsorger des Bistums
«Die Baugeschichte der Kathedrale ist ein eindrücklicher Gang durch die Jahrhunderte und ein Zeugnis der benediktinischen Vergangenheit mit dem Resultat des heutigen barocken Kirchenraumes, ein Glaubenszeugnis, das weiter wirkt.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: m2fel@bluewin.ch

Hans Haselbach, Jg. 47
Führer der Stiftsbibliothek, vorher Gymnasiallehrer für Latein
«Erst nach und nach entdeckte ich die geistigen Zusammenhänge, von denen sich die Erbauer jener Kirche leiten liessen, in der ich vor vielen Jahren in die Feier der Liturgie und des Kirchenjahres eingeführt wurde.»

Stefan Kemmer, Jg. 64
Archivar des Bistums St.Gallen, Führer in der Stiftsbibliothek
«Kathedrale und Stiftsbibliothek sind die Mitte der Ostschweiz und zentrale Orte in meinem Leben.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: kemmer@bistum-stgallen.ch

Alfons Faoro, Jg. 48
Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
«Die Kathedrale – ein Ort des Schauens, Hörens und des Stille-Seins.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: alfaoro@gmx.net

Markus Kaiser, Jg. 43
Archivar und Historiker
«Die Kathedrale überzeugt sowohl als Gesamtkunstwerk der Architektur, Skulptur und Malerei als auch als einmaliges gedankliches Gebäude, wo es immer wieder Neues zu entdecken gibt.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: markuskaiser5@bluewin.ch

Edi Brun, Jg. 34
Pensionierter schulischer Heilpädagoge und Erwachsenenbildner
«Die Kathedrale ist Zeugnis des Benediktinerstiftes aus dessen Blütezeit im 9. Jh. und des baulichen Schaffens in vielen Stilepochen sowie katholisches Wahrzeichen St.Gallens und einer weiten Umgebung.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: Ed.brun@bluewin.ch

Charlie Wenk, Jg. 49
Theologe pensioniert, ehemals Pfarreileiter der Oekumenischen Gemeinde Halden
«Die Kathedrale ist für mich ein Ort, wo Geschichte und Gegenwart im Glauben zusammenkommen, wo sich Menschen verschiedenster Herkunft, Nationalität und Religiosität in der Spiritualität des Gebetes und Staunens finden.»

Niklaus Knecht-Fatzer, Jg. 43
Theologe und Erwachsenenbildner, Pfarreiratspräsident
«Die Kathedrale St.Gallen ist für mich ein grossartiges Bilderbuch, das Glaubensgeschichten erzählt.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: niklaus.knecht@allerart.net

Claudia Schneider, Jg. 57
Stadtführerin
«Die Kathedrale ist für mich ein Ort der Ruhe. Ich entdecke immer wieder Neues.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: claudia.m.schneider@gmx.net

Christina Genova, Jg. 76
Kulturjournalistin und Fremdenführerin
«Besonders gut gefällt mir die Kathedrale, wenn morgens die Sonne durch die grossen Fenster scheint und den Kirchenraum ganz mit Licht erfüllt.»
Auf Anfrage auch Führungen zu anderen Daten möglich: christina.genova@gmx.ch

Beat Grögli, Jg. 70
Dompfarrer
«Dass ich als Seelsorger in der Kathedrale St.Gallen wirken darf, ist für mich ein Geschenk und eine Herausforderung zugleich. Dieser Raum macht mich still und froh. Aber er fragt mich auch: Wie lebt ihr den Glauben heute?»

Franz Kreissl, Jg. 58
Diakon, Leiter Pastoralamt
«Die Kathedrale ist für mich nicht zuerst historische Klosterkirche, sondern Zentrum für die im Heute lebenden Christinnen und Christen des Bistums St.Gallen. Als tief in die Zeiten reichender Ort verbindet sie – wie ein Symbol – Herkunft und Auftrag, Kontinuität und Zukunft.»

Barbara Walser, Jg. 67
Pastoralassistentin der Dompfarrrei, Mitarbeiterin im Regensamt
«Die Kathedrale ist Teil meines Arbeitsplatzes und somit meines Lebensalltags. Ein kraftvoller Ort voll Geschichte, Theologie, Mystik und Liturgie, an dem ich Gott erfahre.»

Hildegard Aepli, Jg. 63
Pastoralamt, Pastoralassistentin der Dompfarrrei
«Ich bin stolz, in diesem unglaublichen Raum arbeiten und atmen zu dürfen.»

Angebote für Schulklassen:
Erlebnispädagogische Führung
Durch verschiedene Führer und Führerinnen.
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 80 CHF in bar
Kontakt: aepli@bistum-stgallen.ch 071 227 33 69

Allgemeine Führung
begleitet durch einen Sakristan
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 80 CHF in bar
Kontakt: domsakristan@bistum-stgallen.ch 071 227 33 88

Reservierte Termine sind verbindlich. Bei Nichteinhaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF erhoben.

Führungen für Gruppen:
Gruppen, die einen eigenen Termin vereinbaren wollen, wenden sich an das Pastoralamt des Bistums St.Gallen. Es stehen verschiedene Führer/innen zur Verfügung.
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 150 CHF in bar
Kontakt: aepli@bistum-stgallen.ch 071 227 33 69

Führung am Abend
Gruppe: mindestens 10 Personen
Führerin: Hildegard Aepli
Dauer: 1 Stunde
(Mi, Do, Fr ab 20 Uhr)
Kosten: 150 CHF in bar
Kontakt: aepli@bistum-stgallen.ch 071 227 33 69

Führungen:
Unsere Führungen lassen die Kathedrale unter verschiedenen Gesichtspunkten erleben. Sie nehmen je nach Führer oder Führerin Bezug zur Vielschichtigkeit der Architektur, der barocken Kunst, der benediktinischen Vergangenheit, der biblischen Darstellungen oder der Heiligen.
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Kathedrale Westeingang (Seite Gallusplatz)
Kosten: Kollekte

Teilnahme an der Domvesper
Jeden Dienstag, anschliessend an die Führung, ist die Teilnahme an der Domvesper möglich. Beginn 17.30 Uhr.



katholischer konfessionsteil des kantons st.gallen



Bildnachweis:
Kunstverlag Josef Fink
(Foto: Erwin Reiter, Haslach)
Bild Orgel: Regina Kühne, St.Gallen

Januar

12

Sa, 10.30 Uhr
Frauenpower:

Märtyrerinnen, Sünderinnen, wegweisende Ratgeberinnen, Stifterinnen – ihr Vorbild und ihre Begleitung auf unserem Weg.

Führung: Claudia Schneider

22

Di, 16 Uhr

Ein reformiertes Marienbild:

Wir betrachten das Bild des Marienaltars mit seiner speziellen Geschichte und theologischen Aussage und vergleichen es mit andern Marienbildern der Kathedrale und von Caravaggio.

Führung: Hans Haselbach

Februar

5

Di, 16 Uhr

Frauen und Männer in der Kathedrale – nebeneinander, gegeneinander, miteinander: Bilder und Situationen unter dem Aspekt «Kirche mit den Frauen» betrachtet.

Führung: Charlie Wenk

16

Sa, 10.30 Uhr

Hörendes Herz und staunende Augen:

Über die präzise Schönheit der Kathedrale.

Führung: Judith Thoma

März

12

Di, 16 Uhr

Das Kloster unter dem Schutz seiner Heiligen:

Klostergeschichtlich bildliche Nachlese der Deckengemälde des Langhauses.

Führung: Claudia Schneider

16

Sa, 10.30 Uhr

Ermutigendes aus der Bibel entdecken:

Bilder und szenische Darstellungen in der ehemaligen Klosterkirche verblüffen durch ihre befreiende und hoffnungsvolle Botschaft.

Führung:

Niklaus Knecht-Fatzer

April

9

Di, 16 Uhr

Wo Gallus in den Dornen stolperte:

Der barocke Bilderzyklus in der Galluskapelle erzählt vom Leben des Gallus und von seinen Begegnungen mit Dämonen, Bären und Fischottern, von Kerzen, die nicht aufhören zu brennen, und von Engeln, die beim Kirchenbau helfen.

Führung: Franziska Schnoor

27

Sa, 10.30 Uhr

Die Regel des hl. Benedikt als Führungslehre:

Wie führt man einen Haufen Flöhe, ääh ... Mönche?

Führung:

Hanspeter Schnüriger

Mai

7

Di, 16 Uhr

Notker I und Eusebius:

Die beiden Seligen stehen im Schatten von Gallus und Otmar. Sie sind in den Seitenreliefs der Kanzel erwähnt und wurden von den St.Galler Mönchen verehrt. Mit musikalischer Begleitung durch Norbert Schmuck wird dem Sequenzen-Dichter Notker I und dem Kopfträger vom Viktorsberg Eusebius nachgespürt.

Führung: Markus Zweifel

Mai

18

Sa, 10.30 Uhr

Christliche, heidnische und alttestamentarische Altäre:

Betrachtung der Altäre im Chor der Kathedrale wie auch die Darstellungen der in den Sockeln von vier Altären eingelassenen alttestamentarischen Opfer, sowie die Reliefs, in denen die Zerstörung heidnischer Kultstätten durch Benedikt und Gallus dargestellt sind.

Führung: Alfons Faoro

Juni

1

Sa, 10.30 Uhr

Ein reformiertes Marienbild:

Wir betrachten das Bild des Marienaltars mit seiner speziellen Geschichte und theologischen Aussage und vergleichen es mit andern Marienbildern der Kathedrale und von Caravaggio.

Führung: Hans Haselbach

18

Di, 16 Uhr

Hörendes Herz und staunende Augen:

Über die präzise Schönheit der Kathedrale.

Führung: Judith Thoma



Juli

13

Sa, 10.30 Uhr

Was ist der Mensch?

Was uns die Kathedrale vom Lebensgefühl des barocken Menschen erzählt.

Führung: Barbara Walser

20

Sa, 10.30 Uhr

Ruhige Plätze in der Kirche:

In der Kathedrale, wo schon im Frühmittelalter erste Mönche, Brüder und Diakone nach der Regel des hl. Benedikt lebten und wirkten, suchen wir Orte der stillen Einkehr.

Führung: Edi Brun

27

Sa, 10.30 Uhr

Mönchsvater Benedikt:

Joseph Anton Feuchtmayer stellte in den Chorgestühl-Reliefs die Vita Benedikts als Vorbild mönchischen Lebens dar. Damit schuf er ein Kunstwerk von europäischem Rang.

Führung: Markus Kaiser

August

13

Di, 16 Uhr

Barock – Form gewordene Verkündigung:

Theologische Botschaft der Kathedrale – zeitgebunden und zeitlos: eine Spurensuche.

Führung: Franz Kreissl

27

Di, 16 Uhr

Ermutigendes aus der Bibel entdecken:

Bilder und szenische Darstellungen in der ehemaligen Klosterkirche verblüffen durch ihre befreiende und hoffnungsvolle Botschaft.

Führung:

Niklaus Knecht-Fatzer

September

7

Sa, 10.30 Uhr

Notker I und Eusebius:

Die beiden Seligen stehen im Schatten von Gallus und Otmar. Sie sind in den Seitenreliefs der Kanzel erwähnt und wurden von den St.Galler Mönchen verehrt. Mit musikalischer Begleitung durch Norbert Schmuck wird dem Sequenzen-Dichter Notker I und dem Kopfträger vom Viktorsberg Eusebius nachgespürt.

Führung: Markus Zweifel

September

17

Di, 16 Uhr

Von Engeln und Bengeln:

Scharen von Engeln und Putten bevölkern die Kathedrale. Was Engel sind und was sie so tun? – Eine Annäherung an den himmlischen Hofstaat.

Führung: Barbara Walser

28

Sa, 10.30 Uhr

«Halt die Klappel!»:

Eine Führung durch klösterliche Redensarten – die auf keine Kuhhaut gehen – auch für Leute, die Dreck am Stecken haben.

Führung: Beat Grögli

Oktober

15

Di, 16 Uhr

Die Regel des hl. Benedikt als Führungslehre:

Wie führt man einen Haufen Flöhe, ääh ... Mönche?

Führung:

Hanspeter Schnüriger

26

Sa, 10.30 Uhr

Viva l'Italia:

Italienische Spuren in der Kathedrale.

Führung: Christina Genova

November

5

Di, 16 Uhr

«Mit den unglückseligen Toggenburgern in Ruhe zu leben ist eine Unmöglichkeit.» (Abt Joseph von Rudolphi 1718):

Ein Blick auf den Stellenbeschrieb des Abtes in der Benediktsregel und Geschichten zu St.Galler Äbten aus Anlass des jährlichen Gedenktages «Aller Äbte Jahrzeit».

Führung: Alfons Faoro

16

Sa, 10.30 Uhr

1300 Jahre Sankt Otmar:

Otmar, am 16. November 719 zum Abt ernannt, gilt als zweiter Klostergründer. An ihn erinnern seine Gedenkorte in der Stiftskirche. Die Choral-schola St.Gallen unter Leitung von Jost Nussbaumer singt dazu Gesänge aus der Otmarsliturgie.

Führung: Markus Kaiser

30

Sa, 10.30 Uhr

Wiborada:

Auf den ersten Blick haben die Geschichten der Heiligen wenig mit unserem Alltag zu tun. Schaut man aber genauer hin, lassen sich viele Bezüge entdecken. Die Inklusin Wiborada ist dafür ein gutes Beispiel.

Führung: Stefan Kemmer

Dezember

10

Di, 16 Uhr

Frauen und Männer in der Kathedrale – nebeneinander, gegeneinander, miteinander: Bilder und Situationen unter dem Aspekt «Kirche mit den Frauen» betrachtet.

Führung: Charlie Wenk

21

Sa, 10.30 Uhr

Weltberühmte Orte und Werke:

Wir lassen uns beeindruckt von der barocken Pracht, von den kunstvollen Werken in der Kathedrale, die von Mönchen und Künstlern zur Ehre Gottes geschaffen wurden.

Führung: Edi Brun

